

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Hauptausschuss führte seine Sitzung am Dienstag, dem 08.09.2020, im Saal des Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße 10, Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:18 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Vorsitz

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Emanuel, Jürgen

Fritze, Mathias

Handtke, Michael

Matzat, Sandra

Müller, Matthias

Schulz, Thorsten

Verwaltungsangehörige

Frank, Matthias

Köberle, Matthias

Kränzel, Detlef

Müller, Anke

Steffens, Heiko

Gäste

Altmark-Zeitung

Osterburger Volksstimme

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.06.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Abschluss eines zeitlich begrenzten Konzessionsvertrages zum Gasnetz
Vorlage: III/2020/121
6. Satzungsbeschluss über die Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 "Industriegebiet Am Schaugraben, 1.Erweiterung- 1. Änderung"
Vorlage: III/2020/135

7. Höhenbegrenzung von Windkraftanlagen
Vorlage: III/2020/138
8. Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe bei der Baumaßnahme "Sanierung der Schule und Sporthalle Flessau"
Vorlage: III/2020/145
9. Änderung von Straßennamen und die Neuzuweisung von Hausnummern in der Hansestadt Osterburg (Altmark) - Ortschaft Gladigau
Vorlage: III/2020/140
10. Änderung von Straßennamen und die Neuzuweisung von Hausnummern in der Hansestadt Osterburg (Altmark) - Ortschaft Erxleben
Vorlage: III/2020/144
11. Änderung von Straßennamen und die Neuzuweisung von Hausnummern in der Hansestadt Osterburg (Altmark) - Ortschaft Krevese
Vorlage: III/2020/148
12. Änderung von Straßennamen und die Neuzuweisung von Hausnummern in der Hansestadt Osterburg (Altmark) - Ortschaft Meseberg
Vorlage: III/2020/149
13. Beschluss über Regelungen auf finanzielle Unterstützung für durch Corona unverschuldet in Not geratende Vereine
(Unterlagen werden nachgereicht)
Vorlage: III/2020/147
14. Annahme von Spenden-/ Sponsoringmitteln für kulturelle Veranstaltungen
Vorlage: III/2020/150
15. Annahme von Spenden-/ Sponsoringmitteln für die Sommernächte 2020
Vorlage: III/2020/151
16. Beschluss zur Annahme einer Spende für den Hort Osterburg
Vorlage: III/2020/154
17. Informationen des Bürgermeisters
18. Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 5 Stimmberechtigte anwesend. Frau Matzat und Herr Handtke sind nicht anwesend.

2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.
Die Tagesordnung wird mit 5 Ja-Stimmen festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.06.2020

Die Niederschrift wird mit 5 Ja-Stimmen genehmigt.

19:02 Uhr trifft Herr Handtke ein. Es sind somit 6 Stimmberechtigte anwesend.

4. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen von Einwohnern.

**5. Abschluss eines zeitlich begrenzten Konzessionsvertrages zum Gasnetz
Vorlage: III/2020/121**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und leitet in die Thematik ein. Anschließend erteilt er Herrn Köberle das Wort, welcher weitere Ausführungen macht.

Er geht dabei auch auf den Zeitraum der Konzession ein und erläutert, dass die kurze Laufzeit gewählt wurde um anschließend eine Konzession für das gesamte Gemeindegebiet vergeben zu können. Die Notwendigkeit zur Vergabe ergebe sich aus dem Energiewirtschaftsgesetz.

Herr Müller erkundigt sich, warum Walsleben nicht inbegriffen ist.

Herr Köberle führt an, dass dies daran liege, dass Walsleben zum Zeitpunkt der letzten Konzessionsvergabe noch zur Verwaltungsgemeinschaft Arneburg-Goldbeck gehörte und die Laufzeit dort eine andere ist.

19:06 Uhr trifft Frau Matzat ein. Somit sind nun 7 Stimmberechtigte anwesend.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Vorsitzende verliest den Beschlusstext und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Abschluss eines zeitlich begrenzten Konzessionsvertrages zum Gasnetz mit der Avacon Netz GmbH in der Fassung der Vorlage der Verwaltung (siehe Anlage) mit einer Laufzeit bis zum 31.08.2031.

ungeändert beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**6. Satzungsbeschluss über die Änderung des Bebauungsplans Nr. 2
"Industriegebiet Am Schaugraben, 1. Erweiterung- 1. Änderung"
Vorlage: III/2020/135**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und leitet in das Thema ein. Er informiert darüber, dass der Ortschaftsrat sich für den Beschluss ausgesprochen habe.

Es gibt keine Fragen.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg beschließt,

- auf der Grundlage des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) die Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 "INDUSTRIEGEBIET AM SCHAUGRABEN, 1. ERWEITERUNG, 1. ÄNDERUNG" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textfestsetzungen (Teil B) als Satzung
- Die Bebauungsplanänderung „INDUSTRIEGEBIET AM SCHAUGRABEN, 1. ERWEITERUNG, 1. ÄNDERUNG" sowie die Begründung werden gebilligt. Die Erstellung eines Umweltberichtes ist im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB nicht erforderlich.
- Die Verwaltung wird beauftragt,
 - o die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde einzuholen,
 - o die Erteilung der Genehmigung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienstzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**7. Höhenbegrenzung von Windkraftanlagen
Vorlage: III/2020/138**

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und erklärt, dass über das Thema bei der letzten Sitzung des Bauausschusses beraten wurde, dass jedoch der Planer nicht anwesend sein konnte und somit kein abschließendes Ergebnis erzielt worden sei.

Der Ortschaftsrat Osterburg habe noch technische Fragen, welche bei der nächsten Sitzung des Bauausschusses geklärt werden sollen.

Herr Emanuel stellt die Wirksamkeit des geplanten Beschlusses infrage, da seiner Ansicht nach die Entscheidungen bezüglich der Errichtung von Windenergieanlagen in den weitaus meisten Fällen an anderer Stelle getroffen worden seien. Er verweist hierbei auf das Land, den Landkreis und die Regionale Planungsgemeinschaft.

Der Vorsitzende erläutert den Entscheidungsweg bei der Ausweisung der sogenannten Vorranggebiete. Er weist in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass die Hansestadt in der Regionalen Planungsgemeinschaft auch vertreten sei.

Herr Müller erklärt, dass es seiner Ansicht nach wichtig sei, einen Punkt zu setzen. Die momentane Höhe der Anlagen sei genug und darüber hinaus werde im Gemeindegebiet siebenmal so viel Strom produziert, wie selbst benötigt werde.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass durch die Anlagen aber auch eine nicht unwesentliche Wertschöpfung im Gemeindegebiet erfolgt sei. Die Windenergiebranche sei inzwischen zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden.

Herr Emanuel stellt klar, dass er nicht gegen den Beschluss sei. Er wolle lediglich darauf hinweisen, dass er sich nicht sicher ist, ob die Maßnahme Wirkung erzielen kann.

Frau Matzat erklärt, dass sie dazu an dieser Stelle gar nicht so viel sagen wolle. Man müsse Grenzen setzen, die sich im Bereich des Möglichen bewegen und verweist auf den von ihr zur Verfügung gestellten Entwurf einer „Höhensteuersatzung“.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Amt für Finanzen diesen Entwurf prüfen werde.

Herr Handtke weist drauf hin, dass man die Rechtssicherheit eines Beschlusses im Blick behalten müsse, um nicht in den Verdacht zu geraten, eine sogenannte „Verhinderungsplanung vorzunehmen.“

Der Vorsitzende schlägt vor den Tagesordnungspunkt zu vertagen und die kommenden Beratungen abzuwarten. Bei der Stadtratssitzung sollte der Beschluss von der Tagesordnung abgesetzt werden. Es gibt keine gegenteiligen Ansichten hierzu.

zurückgestellt

8. Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe bei der Baumaßnahme "Sanierung der Schule und Sporthalle Flessau" **Vorlage: III/2020/145**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert die Vorlage. Anschließend erteilt er Herrn Köberle das Wort.

Herr Köberle geht auf die einzelnen Positionen eine, die den Beschluss notwendig machen.

Zur Frage der Nachbewilligung von Fördermitteln, die sich bei der Sitzung des Finanzausschusses ergeben hatte, führt er aus, dass dies beantragt wurde, jedoch seitens des Fördermittelgebers keine Reaktion erfolgt sei.

Stundenlohnarbeiten würden künftig begrenzt, sodass nicht mehr mit solchen Mehrkosten zu rechnen sein werde.

Die Position Küchenplanung, welche auch bei der Sitzung des Finanzausschusses angesprochen worden war, rühre noch vom ursprünglichen Plan zur Durchführung des

Projektes, als man die Schulküche in das Projekt einbeziehen wollte.

Der Vorsitzende weist drauf hin, dass man trotz der gestiegenen Kosten noch bei einer Förderquote von rund 77 Prozent liege.

Herr Emanuel erklärt, dass es im Bauwesen eine starke Kostensteigerung gebe und man diese nun mittragen müsse.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Projekt am 2. Oktober übergeben werde.

Herr Handtke erklärt, dass er die Schule für eine sehr gelungene Anlage halte.

Herr Köberle schätzt dies auch so ein. Er sei zufrieden, dass man bei den Kostensteigerungen noch in einem so umfangreichen Maß gegensteuern konnte.

Weitere Fragen gibt es nicht. Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe am Bauvorhaben Grundschule Flessau in Höhe von 79.000 EUR.

ungeändert beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

9. Änderung von Straßennamen und die Neuzuweisung von Hausnummern in der Hansestadt Osterburg (Altmark) - Ortschaft Gladigau Vorlage: III/2020/140

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Frank das Wort.

Herr Frank erläutert die Problematik, die auch in der Beschlussvorlage schon beschrieben war. Er weist insbesondere auf die Sicherstellung der Gefahrenabwehr hin.

Herr Emanuel erklärt, dass Frau Beckmann, die Ortsbürgermeisterin von Meseberg, darum gebeten hat, dass die alten Straßenschilder zunächst stehenbleiben und die Straßenbezeichnung auf diesen durchgestrichen wird. So wie es auch bei der Neuvergabe von Hausnummern üblich ist.

Herr Frank erklärt, dass dies machbar sei und auch bei den anderen Ortschaften so gemacht werden kann.

Weitere Fragen gibt es nicht.

Der Vorsitzende verliest den Beschlusstext und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat Gladigau in der Ortschaft Gladigau die Umbenennung mehrfach in der Einheitsgemeinde vorhandener Straßen.

Die Umbenennung wird wie folgt beschlossen:

Ortschaft Gladigau:	Schulstraße	in	Gladigauer Schulstraße
	Dorfstraße	in	Gladigauer Dorfstraße

Diese Änderungen treten zum 01.01.2021 in Kraft.

ungeändert beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**10. Änderung von Straßennamen und die Neuzuweisung von Hausnummern in der Hansestadt Osterburg (Altmark) - Ortschaft Erxleben
Vorlage: III/2020/144**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keine Fragen.

Der Vorsitzende verliest den Beschlusstext und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat Erxleben im Ortsteil Erxleben und im Ortsteil Polkau die Umbenennung mehrfach in der Einheitsgemeinde vorhandener Straßen.

Die Umbenennung wird wie folgt beschlossen:

Ortsteil Erxleben:	Kirchstraße	in	An der Kirche
	Düsedauer Straße	in	Zum Lindentor
	Grüner Weg	in	An den Weiden
Ortsteil Polkau:	Dorfstraße	in	Alte Polkauer

Diese Änderungen treten zum 01.01.2021 in Kraft.

ungeändert beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

11. Änderung von Straßennamen und die Neuzuweisung von Hausnummern in der Hansestadt Osterburg (Altmark) - Ortschaft Krevese
Vorlage: III/2020/148

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keine Fragen.

Der Vorsitzende verliest den Beschlusstext und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat Krevese im Ortsteil Krevese und im Ortsteil Polkern die Umbenennung mehrfach in der Einheitsgemeinde vorhandener Straßen.

Die Umbenennung wird wie folgt beschlossen:

Ortsteil Krevese:	Bergstraße	in	Am Denkmal
Ortsteil Polkern	Dorfstraße	in	Polkern

Diese Änderungen treten zum 01.01.2021 in Kraft.

ungeändert beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

12. Änderung von Straßennamen und die Neuzuweisung von Hausnummern in der Hansestadt Osterburg (Altmark) - Ortschaft Meseberg
Vorlage: III/2020/149

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es gibt keine Fragen.

Der Vorsitzende verliest den Beschlusstext und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt im Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat Meseberg im Ortsteil Meseberg die Umbenennung mehrfach in der Einheitsgemeinde vorhandener Straßen.

Die Umbenennung wird wie folgt beschlossen:

Ortsteil Meseberg:	Dorfstraße (1. Abschnitt)	in	Maierbuscher Straße
	Dorfstraße (2. Abschnitt)	in	Meseberger Straße
	Dorfstraße (3. Abschnitt)	in	Wenddorfer Straße
	Ernst-Thälmann-Straße	in	Meseberger Straße
	Neue Straße	in	Zur Eiche
	Osterburger Straße	in	Ottos Hof

Diese Änderungen treten zum 01.01.2021 in Kraft.

ungeändert beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**13. Beschluss über Regelungen auf finanzielle Unterstützung für durch Corona unverschuldet in Not geratene Vereine (Unterlagen werden nachgereicht)
Vorlage: III/2020/147**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Frau Malzahn das Wort.

Frau Malzahn erläutert den Beschluss ausführlich.

Herr Handtke erkundigt sich, ob es schon Anfragen zu dem Hilfsfond gab.

Frau Malzahn erklärt, dass es bisher zwei Anfragen gegeben habe.

Herr Handtke erkundigt sich, ob das Hilfsprogramm sich mit dem Sponsoringrahmenvertrag deckt.

Frau Malzahn bestätigt dies.

Weitere Fragen gibt es nicht.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt folgende Kriterien zur Ausreichung der Mittel aus dem „Corona-Hilfsfonds“:

1. Die Antragstellung erfolgt direkt bei der Hansestadt Osterburg (Altmark).
2. Die Antragsfrist zur Beantragung der finanziellen Unterstützung endet am 31.10.2020.
3. Zur Antragstellung ist das Antragsformular zu verwenden (siehe Anlage 1).
4. Für die Ausreichung der Mittel ist das Datum des Posteinganges in der Hansestadt Osterburg (Altmark) entscheidend (die Abarbeitung der Anträge erfolgt entsprechend).
5. Dem Antragsteller werden Mittel in Höhe von 50 % der Antragssumme jedoch maximal 1.000,00 Euro, unabhängig von der Anzahl der gestellten Anträge, gewährt.
6. Ist nach Antragsende der Hilfsfond noch nicht ausgeschöpft, wird der verbleibende Restbetrag des Hilfsfonds, im Verhältnis zu den aus den Anträgen noch offenen Kosten aufgeteilt. Hierbei werden alle bereits eingegangenen Anträge erneut geprüft.
7. Nicht verwendete Mittel werden zur Deckung der Kosten für das Stadtfest 2020 verwendet.
8. Der Hauptausschuss ist über die Verteilung der Mittel aus dem „Corona-Hilfsfonds“ zu informieren.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**14. Annahme von Spenden-/ Sponsoringmitteln für kulturelle
Veranstaltungen
Vorlage: III/2020/150**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Es gibt keine Fragen

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt, die Sponsoringmittel für eine künftig anstehende kulturelle Veranstaltung der Einheitsgemeinde in Höhe von 1.000,00 EUR der Firma Osterburger Straßen-, Tief- und Hochbau GmbH, Am Schaugraben 5, 30606 Hansestadt Osterburg (Altmark) anzunehmen.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

15. Annahme von Spenden-/ Sponsoringmitteln für die Sommernächte 2020
Vorlage: III/2020/151

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Es gibt keine Fragen-

Herr Emanuel merkt jedoch an, dass er es nicht in Ordnung findet, dass der Ortsbürgermeister von Osterburg sich bei der Sitzung des Ortschaftsrates nicht zu dem Thema geäußert hat.

Weitere Anmerkungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt, die Spenden-/ Sponsoringmittel für die Sommernächte 2020 in Höhe von 6.000 EUR anzunehmen.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

16. Beschluss zur Annahme einer Spende für den Hort Osterburg
Vorlage: III/2020/154

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt die Spende vom Edeka Center Birgit Apel, Bismarker Straße, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark), in Höhe von 571,04 € für den Hort Osterburg anzunehmen.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

17. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert darüber, dass es nach einer Prag-Reise der elften Klassen des Gymnasiums einen Fall einer Covid-19-Erkrankung gegeben habe. Alle Teilnehmer der Reise hätten sich in Quarantäne gegeben.

Des Weiteren informiert er darüber, dass die Ausschussmitglieder in ihren Unterlagen ein aktualisiertes Organigramm der Stadtverwaltung erhalten haben, in welchem die neue Struktur abgebildet sei. Das Ordnungsamt werde auf das Amt für Verwaltungssteuerung und Demografie und auf das Amt für Finanzen aufgeteilt. Der Aufwand für die Umstrukturierung wird nicht sehr groß sein, sodass der damit einhergehende Umzug wohl innerhalb einer Woche erledigt sein werde.

Weitere Informationen gibt es nicht.

18. Anfragen und Anregungen

Herr Handtke erkundigt sich, ob geprüft werden könne, ob die Liegenschaft der evangelischen Kita künftig als Ergänzung für den Hort der Grundschule Am Hain genutzt werden könne. Mit dem Umzug der Borghardt-Stiftung in die neue Kita werde das Gebäude frei werden.

Der Vorsitzende erteilt hierzu Frau Müller das Wort.

Frau Müller erklärt, dass es diesbezüglich schon eine Begehung des Objektes gegeben habe, bei der auch das Jugendamt anwesend war. Hierbei sollte die Eignung des Objektes untersucht werden. Das Protokoll müsse geprüft werden, bevor weitere Aussagen hierzu getroffen werden können.

Herr Emanuel spricht den schlechten Zustand des Alten Düsedauer Weges an. Dieser sei nicht gut befahrbar. Aufgrund der zu zahlenden Ausbaubeiträge hätten sich die Anwohner in der Vergangenheit gegen einen Ausbau ausgesprochen, doch diese seien ja inzwischen Weggefallen.

Der Vorsitzende erklärt, dass Reparaturen durchgeführt werden könnten. Es sei auch richtig, dass für eine Sanierung von Straßen keine Ausbaubeiträge mehr zu zahlen sind.

In diesem Bereich könnte es sich aber um eine Erschließung handeln und die Erschließungsbeiträge gebe es noch.

Herr Handtke merkt an, dass auch der Stadtwehrleiter immer wieder die schlechte Löschwasserversorgung in diesem Bereich anspricht.

Weitere Anfragen und Anregungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung 20:18 Uhr.

gezeichnet
Nico Schulz
Vorsitzender

gezeichnet
Heiko Steffens
Protokollant